



Mitteilungen der Sektion Randen

Erscheint 6mal im Jahr

28. Jahrgang Nr. 164 Juni / Juli 2006

Redaktion: Otto Eichenberger, Jägerstrasse 21, 8200 Schaffhausen
P. 052 624 79 20; G. 052 624 79 26; Fax: 052 624 79 27
o.eichenberger@bluewin.ch
Druck: Meier Waser Druck AG 8245 Feuerthalen
Postadresse: SAC-Sektion Randen, Postfach 3139, 8201 Schaffhausen
Adressänderungen: Andreas Gallmann, Pestalozzistr. 10, 3007 Bern,
mitglieder@sac-randen.ch
Postcheckkonto: Schaffhausen 82-496-3
Titelbild: Foto Simon Oswald
Homepage: www.sac-randen.ch

Inhaltsverzeichnis

Seite des Vorstandes	3
Gratulationen / Mutationen	5
Hasenbuck „Brätle“ mit Vorstand	7
Hasenbuck: Nistkästen	9
Hasenbuck: Reinigung	18
Notizen vom Hasenbuck	19
Martinsmad: Blumenwanderungen	22
Martinsmad: Hütte und Touren	23
Frauengruppe	26
Seniorengruppe	28
Sommertouren	33
Marktplatz	37
Jugend	38

Redaktionsschluss für nächste Nummer	165	23. Juni 2006
Erscheinungsdatum der nächsten Nummer	165	21. Juli 2006

Seite des Vorstandes

Liebe Sektionsmitglieder

Die Generalversammlung vom 3. März 2006 verlief für einmal nicht nur harmonisch. Das Protokoll wird im nächsten Randenheft publiziert. Nach teils emotionalen Diskussionen über das Naturschutzreglement und den Naturschutz an sich hat die Generalversammlung das Geschäft an Vorstand und Hüttenkommission mit der Bitte um ausführlichere und frühzeitigere Information zurückgewiesen.

Das Gespräch zwischen Hüttenkommission und Vorstand wurde zwischenzeitlich wieder aufgenommen. An der nächsten Generalversammlung im März 2007 wird das Naturschutzreglement mit der gewünschten vorzeitigen Publikation im Randenheft nochmals vorgelegt. Angestrebt wird ein gemeinsamer Antrag Hüttenkommission / Vorstand. Falls es nicht dazu kommen sollte, werden zwei Fassungen mit der Darstellung der unterschiedlichen Standpunkte präsentiert.

An seiner Sitzung vom 11. April hat sich der Vorstand neu konstituiert. Präsident Rolf Haug ist bekanntlich an der letzten GV zurückgetreten, ein Nachfolger konnte nicht gefunden werden. Wir haben uns deshalb entschlossen, die präsidialen Aufgaben auf mehrere Schultern zu verteilen. Die einen Vorstandsmitglieder vertreten die Sektion vermehrt gegen aussen, andere übernehmen zusätzliche Arbeiten im Hintergrund. Um die Zeichnungsberechtigung gemäss Statuten zu gewährleisten, wurden zwei Vizepräsidenten bestimmt (Paul Keller, Marcel Gfeller). Wir haben uns aber auch entschlossen, auf einiges zu verzichten. So fällt die Sektionsversammlung vom 14. November 2006 ersatzlos aus.

Diese Organisation kann jedoch nur eine Übergangslösung bleiben, wir brauchen einen **neuen Präsidenten!** Daneben ist auch die Redaktorfunktion neu zu besetzen. Der Vorstand wird alles ihm Mögliche unternehmen, ist aber auf die Bereitschaft weiterer Mitglieder für ein Engagement zugunsten der Sektion Randen angewiesen. Bitte meldet euch, die Sektion Randen braucht euch.

Für den Vorstand

Marcel Gfeller

Gratulationen / Mutationen

Der Vorstand der Sektion Randen entbietet nachstehenden Jubilaren zu ihrem "runden" Geburtstag herzliche Gratulation und wünscht für die Zukunft alles Gute und beste Gesundheit.

90 Jahre:

16. Juli Arthur Germann,
Kirchhofplatz 15 8200 Schaffhausen

85 Jahre:

14. Juli Heinrich Moser,
Hohlenbaumstrasse 94
8200 Schaffhausen

80 Jahre:

7. Juni Wisi Fleischmann,
Zelgstrasse 24 8222 Beringen

19. Juni Willy Rutschmann,
Durachstr. 18 8232 Merishausen

10. Juli Hanny Heizmann,
Oberbildweg 11 8240 Thayngen

75 Jahre:

14. Juni René Bühler, Postfach
8212 Neuhausen 1

Wir begrüßen die nachstehend neu in unsere Sektion Eingetretenen und heissen sie herzlich willkommen.

Susanne Bernath, Schaffhausen
1945

Thomas Fehr, Schaffhausen 1974

Iris Häfeli, Hallau 1982

Christian Horvath, Winterthur 1980

Fabienne Sulger Büel,
Stein am Rhein 1989

Nadine Strasser, Uhwiesen 1978

Zusatzmitglied in der Sektion Randen (Stammsektion Thurgau):

Lucia Keller, Pfyn 1989

Austritte:

Sabina Hanko, Affoltern am Albis
1978

Marty Wägli, Schaffhausen 1920

Wir gedenken unserer verstorbenen Mitglieder

Hanni Gujer, Schaffhausen 1919

Hans Lichtenhahn, Schaffhausen 1917

Monika Russenberger, Oensingen 1913

Hasenbuck

Einladung zum „Brätle“ mit Sektionsvorstand

Der Vorstand verzichtet dieses Jahr auf die Sommer – Sektionsversammlung auf dem Hasenbuck.

Statt dessen treffen sich möglichst zahlreiche Mitglieder und eventuelle Interessenten / Gäste zum „ Brätle „ mit dem Vorstand.

Freitag 16. Juni um 18.30 bei der Hasenbuck - Hütte.

*Zur Hütte : Zu Fuss ab diversen Punkten oder ab Parkplatz
Heidenbomm (fünfter Parkplatz ab Hemmental
oder erster Parkplatz ab Beggingen)
100m Richtung Hagen am Waldrand rechts
gelber Wegweiser zur Hütte ca. 15 min.*

Einfach gemütlich am Grillfeuer sitzen und plaudern.

Wurst & Brot werden von der Sektion offeriert.

Im Keller der Hütte hat es genügend diverse Getränke die auf den Verkauf warten.

Bem. Damit der Hüttenwart genügend „Wurst & Brot“ einkaufen kann, bitte Anmeldung bis Mittwoch 14.Juni abends an den Hüttenchef Otto Eichenberger Tel. P 052 / 624 79 20
G 052 / 624 79 26
Fax 052 / 624 79 27
E-Mail o.eichenberger@bluewin.ch

Es freut sich auf diesen Abend

Der Vorstand

Vogel - Nistkästen bei der Hasenbuck-Hütte

Nachdem Christian Birchmeier 2005 das Amt des Vogel - Nistkasten - Betreuers im Raum Hasenbuck - Hütte von „Chico“ Ulrich übernommen hatte, erfolgte im Herbst 2005 in Anwesenheit des aus Diessenhofen stammenden Ornithologen Ernst Beck eine erste Bestandaufnahme aller noch vorhandenen Nistkästen sowie deren Reinigung. Ueber die Wintermonate wurden in der ALTRA (ehemalige Eingliederungswerkstatt Schaffhausen) 6 weitere Nistkästen gezimmert. Zusammen mit den beiden Vogelkästen der Zwillinge Beat und Martin Birchmeier (Söhne von Hansueli) aus Stein am Rhein, montierten der Schreibe zusammen mit Christian am 4. April 2006 bei sonnigstem Wetter die 8 neuen Brutkästen im Areal rund um die Hasenbuck - Hütte.

Nunmehr befinden sich auf unserem Grundstück
24 Nistmöglichkeiten :

- 2 grosse Nistkästen für Waldkäuze (etwas abgelegen, versteckt)
- 2 Nistkästen mit rechteckigem Loch für Kleiber
- 2 Nistkästen für Fledermäuse (beim Schopf)
- 1 Nistkasten für Stare (Schopf)
- 1 Spezialnistkasten für Schnäpper (Schopf)
- 16 Nistkästen für Finken und Meisenarten

Je nach Vogelart müssen die Brutkästen verschieden grosse Fluglöcher aufweisen.

Laut Angaben der Vogelwarte Sempach sind dies :

- 26 - 28 mm rund für Blaumeisen, Haubenmeisen, Tannenmeisen
- 30 - 33 mm rund für Kohlmeise, Spatz, Trauerschnäpper
- 32 x 47 mm rechteckig für Kleiber
- 45 - 50 mm rund für Stare
- 120 mm rund für Waldkäuze

Der aufmerksame Hüttenbesucher konnte während der Winterzeit alle oben genannten Vogelarten (mit Ausnahme der

scheuen Waldkäuze) am Futterhaus hinter der Hasenbuck - Hütte beobachten. Interessant und lustig ist es jeweils, dem Kleiber zuzuschauen, wenn er (als einziger Vogel) Kopf abwärts den Föhrenstamm runter kommt. Die Brutkästen der Waldkäuze mussten im Herbst mit einer Schicht Hobelspänen ausgelegt werden, da der Waldkauz seine Eier ohne eigentlichen Nestbau direkt auf den Boden der Behausung legt und auch dort ausbrütet.

Die Vogelbeobachter sind höflichst gebeten, das Treiben um die Vogelhäuschen herum aus der Ferne zu beobachten, die brütenden Vögel nicht zu stören und keinenfalls die Nistkästen zu öffnen !

Die Vogelkästen werden im Herbst 2006 wiederum gereinigt und Ernst Beck kann an Hand der Nester genau sagen, welcher Vogel dieses Jahr im jeweiligen Kasten gebrütet hat. Ein diesbezüglicher Bericht wird hier in den Mitteilungen der Sektion Randen folgen.

Otto Eichenberger

Diese Vögel haben 2005 in unseren Kästen genistet :

Hasenbuck

Jährliche gründliche Reinigung der Hasenbuck - Hütte

Aufruf an alle Reinigungsspezialistinnen (auch Spezialisten)

Am Freitag 14.Juli 2006 ab ca. 08.00 ist auf dem Weg vom Parkplatz Heidenboom zur Hasenbuck - Hütte eine sonderbare Menschenschlange (hoffentlich) zu beobachten.

Was bewegt sich da ?

Es ist eine Reinigungsequipe auf dem Weg zur jährlichen, gründlichen Reinigung unserer Hasenbuck - Hütte. Diese wichtige Arbeit steht unter der Leitung von Ursula Stadelmann.

Wer sich dazu berufen fühlt und seine Talente zeigen möchte ist dazu herzlich eingeladen.

Speis & Trank wird von der Hüttenkasse übernommen.

Anmeldungen bis Dienstag 11.Juli nimmt gerne entgegen
Ursula Stadelmann Tel. 052 / 643 11 43

Notizen vom Hasenbuck

Schuppenwurz *Lathraea squamaria* Flockenblume - Würger *Orobanche major*

Nicht nur um den Hasenbuck, auch an seinen Zugängen sieht der aufmerksame Beobachter interessante Pflanzen. Zum Beispiel beim Zugang von Merishausen durch das Dostental. Vor Pt 601, wo der Bach vom Staaneweg in den Bach vom Dostental fliesst, kommt eine grössere Anzahl Schuppenwurz vor. Eine seltene Pflanze am Randen, die sonst in Auenwäldern oder feuchten Schluchten vorkommt. Die weisslichen bis rötlichen Blüten sind sichtbar von Ende März bis Anfangs Mai. Sie werden bestäubt von Insekten, vor allem von Hummeln.

Die Schuppenwurz hat keine Blätter. An den Blütenstengeln wachsen bleiche, blattähnliche Schuppen. Die Pflanze ist zur Gänze chlorophyllfrei und lebt als Vollparasit vor allem auf Wurzeln von Erlen und Haselsträuchern, weniger von anderen Laubbäumen. Nach dem Verblühen sieht man von der Pflanze nicht mehr viel. Dafür ist sie unterirdisch sehr aktiv und kann mehrere Kilo wiegen. Durch Saugrohre zapft sie das Wurzelwerk der Wirtspflanzen an und entnimmt ihr die Nährstoffe. Diese speichert sie in ihren Wurzeln und Rhizomen. Bis eine Pflanze das blühfähige Alter erreicht vergehen mindestens 10 Jahre. Beim Hasenbuck kommt eine verwandte Pflanzenart vor. Die Sommerwurz. Sie ist ebenfalls ein Vollparasit, hat sich aber nur auf eine bestimmte Art Wirtspflanze spezialisiert. Auf dem Randen kommen ca. 10 Arten vor. Die auffälligste ist die Flockenblumen - Sommerwurz oder auch Flockenblumen - Würger genannt. Sie kann bis zu 70 cm hoch werden und hat einen dichten Blütenstand. Zuerst rosa dann bräunlich-gelb. Weitere Sommerwurzarten kommen auf Klee, Salbei, Efeu, Gamander oder Labkraut vor. Bei diesen Arten sind die Blütenstengel kleiner und haben einen weniger dichten Blütenstand.

Sie wachsen in unmittelbarer Nähe der Wirtspflanze und können daher gut bestimmt werden. Die winzig kleinen Samen haben eine Chance wenn sie direkt bei einer Wurzel der Wirtspflanze liegen. Durch die Nähe entsteht eine chemische Reaktion und der Same keimt und verbindet sich mit der Wurzel. In der Wurzel entsteht ein Knollen und das Ende der Wirtswurzel stirbt ab. Nun sieht es aus wie die Wirtspflanze aus der Knolle wächst. In früheren Zeiten glaubte man dies sei ein Teufelsprodukt. Aus der Knolle wächst dann der Hauptspross der den Blütenstand der Sommerwurz erzeugt. Verschiedene Arten der Sommerwurz sind vor dem Aussterben bedroht. Weil sie nicht häufig vorkommen, sind sie für unsere Kulturen auch nicht besonders schädlich.

Roland Stalder

Martinsmad

Blumenwanderungen Elm - Martinsmad 24. / 25. und 29. / 30. Juni

2006, das Jahr der SAC-Hütten. Zu diesem Anlass werden wir an zwei Daten die Blumenwanderungen durchführen. Am Wochenende, Sa. 24. / So. 25. Juni, diese Wanderung wird in den „Alpen“ ausgeschrieben und wir erwarten Teilnehmer auch aus der weiteren Umgebung. Das Datum Do. 29. / Fr. 30. Juni ist für Teilnehmer, die unter der Woche frei machen können, vorgesehen.

Organisation: Anfahrt mit dem Zug. Abfahrt in Schaffhausen Sa. 24. Juni 07.07 Uhr, am Do. 29. Juni 07.12 Uhr, Ankunft in Elm Station 10.00 Uhr.

Nach einem kurzen Kaffeehalt marschieren wir zur Talstation der Seilbahn Elm - Niederen. Hier treffen wir die Teilnehmer die mit dem Auto anreisen. Von hier aus steigen wir um 11 h Richtung Niederen zur Martinsmad - Hütte auf.

Höhendifferenz 1000 m. Reine Marschzeit 3 Std. Wir benötigen mit diversen Unterbrüchen und dem Mittagessen aus dem Rucksack ca. 5 - 6 Std. Unsere Hüttenwartin, Barbara Rhyner, erwartet uns zu einem feinen Nachtessen. Am Morgen machen wir einen Abstecher auf das Mittetaghorn 2415m. Ca. 12 Uhr sind wir wieder zurück auf der Martinsmadhütte. Hier haben wir die Möglichkeit uns zu verpflegen. Um 14 Uhr steigen wir nach Elm ab. Um 16.56 Uhr fährt der Bus, wir erreichen Schaffhausen 19.51 Uhr.

Ende Juni ist die Blumenvielfalt am grössten. Unten im Tal blühen die Sommerblumen, je höher wir steigen um so mehr verändert sich die Vegetation. Auf der Mad erscheinen die ersten Frühlingsblüher. Wir erleben zwei Jahreszeiten und sehen eine Vielfalt von Bergblumen.

Im Gebiet der Glarner Hauptüberschiebung (Segnas-Tschingelhörner-Vorab) kommen hauptsächlich der Verrucano

und der Fylsch vor, die zu sauren Böden tendieren. Daneben findet sich aber auch Kalk, der basische Böden verursacht. Dadurch entstehen verschiedene Pflanzengesellschaften, die wir beim Aufstieg zur Mad gut beobachten können. Der Tschingelbach, der uns beim Aufstieg begleitet, belebt durch seine vielen Wasserfälle die Landschaft und macht zusammen mit den Bergblumen die Bergwanderung zu einem Erlebnis. Anmeldung mindestens 8 Tage vor der Wanderung.

Auskunft und Anmeldung: Roland Stalder, Tel. 052 624 43 45

M a r t i n s m a d

Bewartung:

Juli und August durchgehend bewartet, im Juni und ab September an den Wochenenden und wochentags nach Voranmeldung bei der Hüttenwartin Barbara Rhyner, Elm: 055 642 23 80, 079 342 41 60, Hüttentelefon 055 642 12 12

Zugang:

Von Elm durch die Tschinglen-Schlucht in ca. 3½ Std (1'040 Hm). Mit der Luftseilbahn Elm-Niderenalp verkürzt sich der Anstieg auf ca. 1½ Std.

Fahrplan: Montag - Freitag: 07.15, 12.30, 18.00;

Sa / So: 07.30 bis 18.30 stündlich, ausser 12.30 und 15.30;

s. auch: www.elm.ch/tourismus/bergbahnen

Veranstaltungen "SAC-Jahr der Hütten 2006":

24./25. Juni und 29./30. Juni: **Blumenwanderung Elm - Martinsmad**

Leitung/Anmeldung an: Roland Stalder, 052 624 43 45;

Beginn 10.00 h Elm-Station

1./2. Juli: **Bergtour Ofen - Martinsloch** (s. Sommertouren)

Leitung/Anmeldung: Hansueli Rhyner,

Schwändi, 079 421 06 83, G 081 417 01 02;

Beginn 2. Juli 06.00 Uhr b. Martinsmadhütte

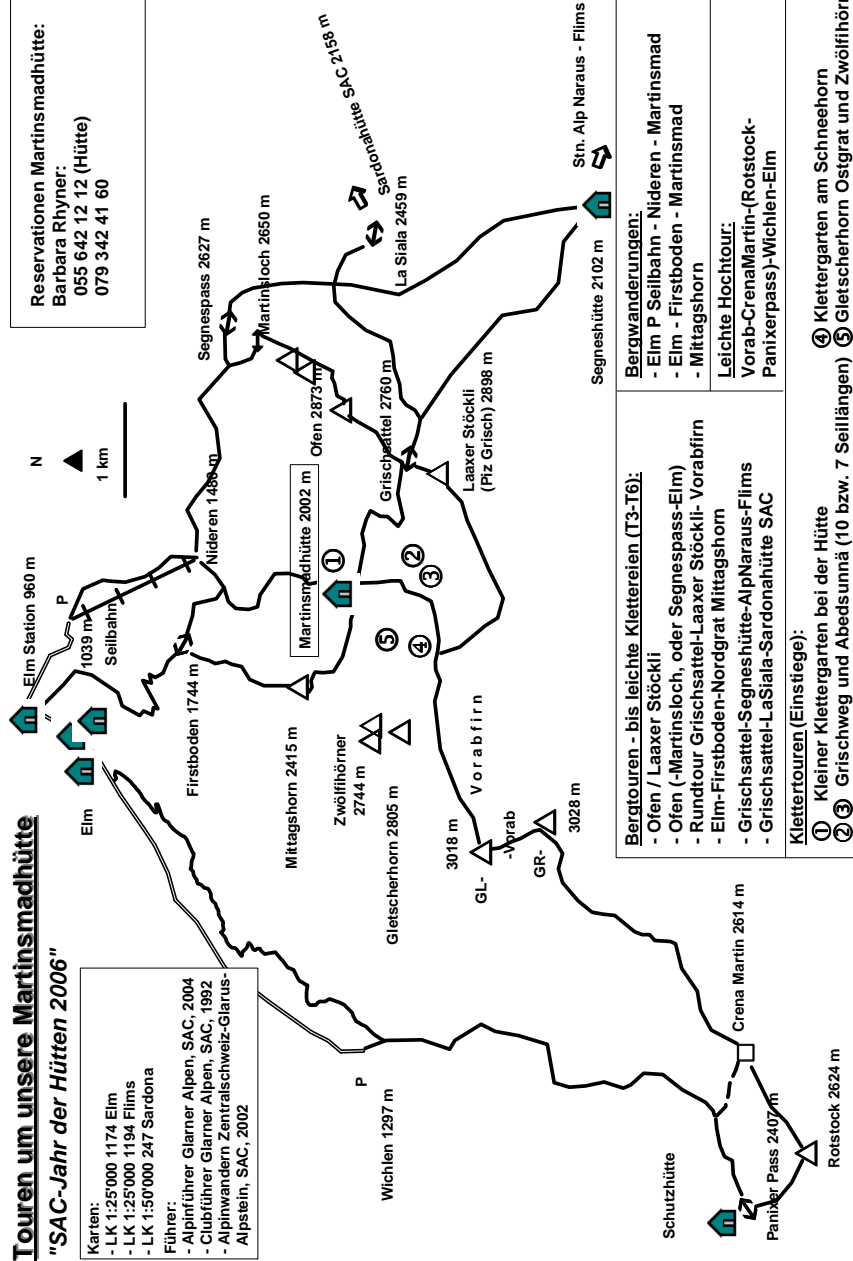
27. August **Bergwanderung mit Lesung auf Martinsmad**
mit Emil Zopfi, Schreibwerkstatt Obstalden; Beginn 09.30 h
b. Martinsmadhütte. Keine Anmeldung, Reservation für
Übernachtung bei Hüttenwartin.
(Auskunft/Organisation: K. Winzeler, P 055 640 34 56)



Martinsmad-Hütte der Sektion Randen

Touren um unsere Martinsmadhütte "SAC-Jahr der Hütten 2006"

Karten:
 - LK 1:25'000 1174 Elm
 - LK 1:25'000 1194 Films
 - LK 1:50'000 247 Sardona
 Führer:
 - Alpinführer Glarner Alpen, SAC, 2004
 - Clubführer Glarner Alpen, SAC, 1992
 - Alpinwandern Zentralschweiz-Glarus-Alpstein, SAC, 2002



Reservierungen Martinsmadhütte:
 Barbara Rhyner:
 055 642 12 12 (Hütte)
 079 342 41 60

- Bergtouren - bis leichte Klettereien (T3-T6):**
- Ofen / Laaxer Stöckli
 - Ofen (-Martinsloch, oder Segnespass-Elm)
 - Rundtour Grischtöckli-Laaxer Stöckli- Vorabfirn
 - Elm-Firstboden-Nordgrat Mittagshorn
 - Grischtöckli-Segneshütte-AlpNarauus-Films
 - Grischtöckli-LaSiala-Sardonahütte SAC

- Bergwanderungen:**
- Elm P Selzbahn - Nideren - Martinsmad
 - Elm - Firstboden - Martinsmad
 - Mittagshorn
- Leichte Hochtouren:**
- Vorab-CrenaMartin-(Rotstock-Panixerpass)-Wichen-Elm

Klettertouren (Einsstiege):

- ① Kleiner Klettergarten bei der Hütte
- ② Grischtweg und Abdsunnä (10 bzw. 7 Seillängen)
- ③ Zwölfhörner
- ④ Klettergarten am Schneeorn
- ⑤ Gletscherhorn Ostgrat und Zwölfhörner

Frauengruppe

Juni 2006

Samstag 3. – 5. Juni
Pfingsten in Sörenberg

SH ab 8.09, Sörenberg an 11.00
Unterkunft: Hotel Cristal Sörenberg
Billett: Kollektiv ½ Tax Fr. 44.--
Jede Teilnehmerin erhält ein Programm
Leitung: Henriette Keller
Tel. 052 672 26 83

Sonntag 11. Juni
Wanderung Etang de la Gruère

SH ab 7.07, Les Reussilles an 10.08
Wanderung: Les Reussilles 1011 m – Gros Bois Derrière – Etang de la Gruère – Les Cerlatez – Sous la Neuve Vie – Muriaux 962 m
Wanderzeit ca. 3 ½ Std. (keine Höhenunterschiede)
Verpflegung aus dem Rucksack
Billett: Tageskarte
Leitung: Nelly Brütsch
Tel. 052 625 98 48

Sonntag 18. Juni
Durch die Ravennaschlucht

SH – DB ab 7.43, Hinterzarten an 9.42

Wanderung: Auf dem Heimatpfad ins Löffeltal bis zur Klingensäge, die Ravennaschlucht aufwärts, durchs Hirschen/und Hochmoor zum Bahnhof Hinterzarten
Wanderzeit ca. 3 ½ Std.
Verpflegung aus dem Rucksack
Billett: Kollektiv ca. 9 Euro
Anmeldeschluss Samstag 17. Juni um 8.00
Euro und ID nicht vergessen
Leitung: Henriette Keller
Tel. 052 672 26 83

Sonntag 25. Juni
Wanderung um den Ottenberg

SH ab 7.42, Weinfeldern an 8.58
Wanderung: um den Ottenberg
Wanderzeit ca. 3 Std.
Verpflegung aus dem Rucksack
Billett: Ostwind Tageskarte Zonen D+E
Leitung Uschi Wäckerlin
Tel. 052 681 28 43

Voranzeige

Wanderwoche in Sils Maria
Vom 20.-27. August
Anmeldeschluss: 31. Mai bei Uschi Wäckerlin

Monatsversammlung
Mittwoch 28. Juni
Im Kronenhof um 19.45

Juli 2006

Sonntag 2. Juli

Amden für Alle

a. Bergwanderung auf den Speer

b. Wanderung: Amdener Höhenweg

SH ab 6.07, Amden an 8.25
Sesselbahn nach Walau 1300 m
Wanderung: Gruppe a:
Bergwanderung Speer 1950 m ca.
5 Std.

Gruppe b: Amdener Höhenweg
Höhendiff. 200 m ca. 3 Std.
Verpflegung aus dem Rucksack
Billett: Amden ret. ½ Tax Fr. 38.40
+ Fr. 8. – für Sesselbahn
Amden ab 17.34, SH an 19.51
Leitung: Heidi Ouwerkerk
Tel. 052 643 31 82

Sonntag 9. Juli

Wanderung Flumserberg

SH ab 7.07, Flumserberg an 9.49
Mit der Seilbahn bis Prodkamm
Wanderung: Maschgenkamm –
Zigerfurggelen – Chrüzen und
zurück zum Prodkamm
Wanderzeit ca. 3 ½ Std.
Verpflegung aus dem Rucksack
Billett: Tageskarte + Seilbahn 11.-
Leitung: Henriette Keller
Tel. 052 672 26 83

Dienstag/ Mittwoch 11./12. Juli
Wanderung im Alpsteingebiet

1.Tag. SH ab 7.21 nach Brülisau,
mit der Seilbahn auf den Hohen
Kasten 1795 m

Wanderung: Stauberenchanzlen –
Saxerlücke 1649 m – Bollenwees
1470 m

Übernachtung: Bollenwees

Wanderzeit: ca. 4 Std.

2. Tag Saxerlücke 1649 m –
Mutschensattel 2122 m – nach
Wildhaus 1090 m

Wanderzeit ca. 4 Std.

Verpflegung aus dem Rucksack

Unterkunft mit Morgenessen

ca. 65.- Fr.

Billett: inkl. Seilbahn ca. 45.- Fr.

Anmeldung bis 28. Juni

Leiterin: Ursula Stadelmann

Tel. 052 643 11 43

Sonntag 30. Juli

Wanderung Chur – Brambrütsch

SH ab 7.14 - Chur an 9.52

Mit Sesselbahn nach Brambrütsch
1600 m

Weitere Infos an der

Monatsversammlung

Leitung: Uschi Wäckerlin

Tel. 052 681 28 43

Monatsversammlung

Mittwoch 26. Juli

Im Kronenhof um 19.45

Nach kurzer Krankheit ist am 18. April im 87. Lebensjahr

Hanni Gujer

verstorben. Die Frauengruppe verliert mit ihr eine liebe Kameradin.

Hanni trat 1971 dem Alpenclub bei, von 1980 – 1987 hat sie mit viel Freude und Engagement die Frauengruppe geleitet.

Unter ihrer Führung haben wir viele schöne Wanderungen sowie etliche Pfingst-Wochenende verbracht.

Wir werden Hanni in guter Erinnerung behalten.

Seniorengruppe

Juni

Donnerstag, 1. Juni

Bergwanderung Hochhamm
1211m

Die Lage des Berges verleiht ihm einen eigenen versteckten Reiz. Sein von den übrigen Höhen und Bergen des Appenzellerlandes etwas distanzierter Standort eröffnet dem Besucher eine freiere Rundschau. Leichtere Wanderung von 4 Stunden, nur bei gutem Wetter.

Abfahrt mit PW ab ehem. Bushof um 07.30 Uhr.

Treffpunkt Rest. Rössli, Bächli um ca. 08.45 Uhr.

Abmarsch 09.30 Uhr.

Mittagessen in Schönengrund.

Rückmarsch nach Bächli ca. 14 Uhr.

Rückfahrt ab Bächli ca. 16 Uhr.

Anmeldungen bis
Dienstagabend, jeweils ab
18 Uhr.

Tourenleiter: Gody Brunner,
Tel. 052 741 21 80

Donnerstag, 8. Juni

**Wanderung Rothaus-
Schluchtsee-Grafenhausen-
Schaffhauser Säge-Rothaus**

Besammlung 07.45 alter Bushof
Abfahrt mit PW 08.00

Bonndorf Caféhalt im Café Gehri
Anschliessend Fahrt bis Rothaus
Wanderung ab Rothaus zum
Schluchtsee-Grafenhausen
(Mittagessen im Gasthaus Linde)

Ab Grafenhausen zur Schaff-
hauser Säge-Brünlisbach-
Rothaus

Rückfahrt mit PW nach

Schaffhausen

Wanderzeit vormittags 2 h
Wanderzeit nachmittags 2 h
Grenzausweis und Euro
mitnehmen
Anmeldung bis Dienstagabend,
6. Juni bis 20.00 Uhr an
Tourenleiter Paul Tribelhorn
Tel 052/ 643 45 80 oder 079 /
669 47 33

15.Juni

Wanderung vom Rossberg zum Zugerberg

Besammlung 06.10 Schalterhalle
SBB - SH ab 06.25 via Zürich -
Wädenswil - Sattel Krone an
08.45 - Weiterbeförderung mit
PW nach Sattel Halsegg 1340m -
Caféhalt - zu Fuss über die
aussichtsreiche Krete zum
Wildspitz 1580m - Mittagessen
im Bergrestaurant -
Weiterwanderung auf gutem
Gratweg zum Gnipen (bis hier
ca. 1 ½ h) - Einblicke in die
Abrisskante des Bergsturzes von
1806 - Der Abstieg vom Gnipen
ist zu Beginn steil (Wanderstöcke
vorteilhaft) - nachher geht es
bequem in leichtem Auf & Ab auf
dem breiten Rücken des
Zugerberges durch
Naturschutzgebiet in ca. 3 h zur
Bergstation der Zugerseilbahn ab
16.56 - zum SBB Bahnhof Zug
ab 17.31 via Zürich nach
Schaffhausen an 18.52

Billett : SH - Zürich - Wädenswil -
Sattel Krone, ab Zugerberg - Zug
- Zürich - SH

Kosten : GA + Anteil an PW
½ Tax ca. Fr. 35.-

- + Anteil an PW

Anmeldung bis Montagabend
12.Juni (Reservationen) an die
Tourenleiterin
Elisabeth Baumgartner
Tel. 052 722 12 36 (Beantworter)

Donnerstag 22.Juni

Bergwanderung Braunwald - Oberblegisee - Schwanden

Besammlung 05.50 Schalterhalle
SBB, SH ab 06.07 - Zürich -
Linthal Braunwaldbahn an 08.44,
ab 08.55 Braunwald 1256m an
09.00 - Caféhalt - Rubschen
1469m - Altstafel 1451m -
Mittlerer Stafel 1383m -
Oberblegisee 1449m - Pt 1674 -
Pt 1561 - Oberstafel 1658m -
Stelli 1449m - Mittlerer Guppen
1223m - Pt 916 - Pt 738 -
Schwändi 701m - mit Postauto
ab 15.59 nach Station
Schwanden

Wanderzeit ca. 4 ½ - 5 h

Verpflegung aus dem Rucksack

Billett : SH - Zürich - Braunwald
und ab Schwanden - SH

GA oder ½ Tax Fr. 41.80

Anmeldung bis Dienstag 20.Juni
an den Tourenleiter

Otto Eichenberger

Tel. P 052 / 624 79 20

G 052 / 624 79 26

Juli

5. – 7. Juli 2006

SAC Wandertage im Goms

Mittwoch: Fahrt mit PW via Furkapass bis Fäld im Binntal (ca. 4 ½ Std.). Wanderung zum Schaplersee und zurück ca. 4 Std.

Donnerstag: Fahrt mit PW zur Talstation Bettmeralp. Mit Bahn Bettmeralp – Bettmergrat. Aufstieg zum Bettmerhorn – zurück zum Bettmergrat. Aletschweg zum Märjelensee Gletscherstube – Tunnel - Kühboden – Bettmeralp. Ca. 5 Std.

Event. andere Variante.

Freitag: Fahrt mit PW zum Grimselpass.

Aufstieg zum Grossen Sidelhorn, ca. 1 ½ Std.

Abstieg Tribtenseelücke – Tribtensee – Grimselpass, ca. 2 ½ Std. Heimfahrt.

Unterkunft Chalet Heidi Bellwald
Morgenessen Chalet Heidi,
Mittagessen aus dem Rucksack,
Abendessen im Restaurant.
Durchführung nur bei gutem Wetter.

Anmeldung bis 30. Juni an
Walter Oberhänsli,
Tel. 052 649 31 71

Samstag 8. Juli bis Samstag 15.

Juli

Sie + Er Tourenwoche in Meiringen

Unterkunft im 3 – Stern Hotel Alpbach bei Familie Gerber. Anreise mit Auto oder öffentlichen Verkehrsmitteln. Meiringen ist ein idealer Ausgangspunkt für Wanderungen in den Gebieten Hasliberg, Susten, Grimsel, Roselauti, Aareschlucht oder nähere Umgebung. Jeden Tag machen wir eine leichte Wanderung mit wenig Steigung von 2 – 3 Std. (Tourenleiterin Käthy Stalder) und eine anspruchsvollere von 4 – 5 Std. (Tourenleiter Roland Stalder). Der Anfang oder das Ziel ist für beide Wanderungen meistens gleich. Den Ausgangspunkt erreichen wir möglichst mit öffentlichen Verkehrsmitteln (einige Ausnahmen). An einem besonders schönen Morgen offeriert uns das Hotel ein Frühstück im Panoramarestaurant „Alpentower“ auf 2250m. Weitere Auskünfte. Käthy und Roland Stalder, Tel. 052 624 43 45
Achtung:
Anmeldeschluss ist der 25. Mai!
Für Nachzügler (Spätleser), sofortige Anmeldung aber noch möglich!

Donnerstag 20. Juli
**Bergwanderung Engelberg -
Rustis - Bruni - Bannalp**

Besammlung 05.50 Schalterhalle
SBB, SH ab 06.07 - Zürich -
Luzern - Engelberg an 09.12 -
mit Luftseilbahn auf Rustis 1606m
- Caféhalt - mit Sessellift zur
Brunnihütte 1860m - Rosenbold
1864m - Pt 1918 - Lochbalm
1930m - Walenalp 1665m -
Walenegg 1951m - Oberfeld
1861m - Bannalpsee 1587m - mit
Luftseilbahn ab 15.10 oder 16.10
nach Oberrickenbach LFCH,
Postauto ab 15.23 oder 16.23 -
Wolfenschiessen - Luzern -
Zürich - SH an 18.45 oder 19.45
Wanderzeit ca. 4 ½ - 5 h
Verpflegung aus dem Rucksack
Billett : SH - Luzern - Engelberg -
ab Oberrickenbach LFCH - SH
GA oder ½ Tax Fr. 44.80
Für beide zusätzlich
Luftseilbahnen etc. ca. Fr. 22.--
Anmeldung bis Dienstag 18. Juli
an den Tourenleiter
Otto Eichenberger
Tel. P 052 / 624 79 20
G 052 / 624 79 26

Donnerstag 27. Juli
**Bergwanderung
Längeneggpass**

Besammlung 05.55 Uhr
Schalterhalle SBB SH (TL
Klemens Winzeler wartet in
Näfels). 06.01 (!) Uhr ab nach ZH

(via W'thur)–Ziegelbrücke-
Näfels; mit Bus-Taxi bis zum
Obersee 992 m. Zuerst dem See
entlang; dann geht es leicht
ansteigend auf guten Wegen
zum Längeneggpass
(Lachengrat) auf 1814 m. Der
Abstieg ins Klöntal führt über
Wege und Alpsträsschen zur
Kantonsstrasse, wo wir das
Postauto (1020 m) besteigen;
Auf- und Abstieg je 800 m
Höhendiff. Verpflegung aus dem
Rucksack. Billett: bis Näfels-
Mollis und von der Haltestelle
Klöntal-Schwändeli an retour (SH
an 18.38 Uhr).
Weitere Auskünfte sowie
Anmeldung bis Dienstag 25. Juli
an den Tourenleiter: Klemens
Winzeler, Ennenda;
Tel. 055 / 640 34 56;
e-mail: kl.winzeler@bluewin.ch.

Voranzeigen

August 2006

Mittwoch 9. / Donnerstag 10. Aug.
**Bergtour Davos-Platz -
Jakobshorn - Sertig Sand -
Fanex Furgga - Davos
Monstein - Davos Platz**

Mittwoch 9. August
Besammlung 06.10 Schalterhalle
SBB, SH ab 06.31 Zürich -
Landquart - Davos Platz an
09.55 - mit Luftseilbahn auf

Jakobshorn 2590m - Mittagessen im Bergrestaurant - Pt 2369 - Pt 2309 - Pt 2087 - Sertig Dörfli 1861m - Sertig Sand 1859m
Uebernachten im Hotel Walserhuus, im Doppelzimmer pro Person mit Douche / WC, TV, Telefon, Frühstück Fr. 80.--
Nachtessen à la carte.
Wanderzeit ca. 3 - 3 ½ h

Donnerstag 10. August

Sertig Sand - Chleinalp 1871m - Pt 1885 - Pt 1952 - Pt 2044 - Pt 2206 - Pt 2309 - Pt 2515 - Fanex Furgga 2580m - Oberalp 1913m - Davos Monstein 1626m - mit Bus ab 15.20 nach Davos Glaris Bahnhof an 15.32 oder ab 16.20 nach Davos Glaris Bahnhof an 16.32, mit Ortsbus nach Davos Platz Bahnhof Davos Platz ab 16.02 - SH an 19.45 oder 17.02 - SH an 20.45
Wanderzeit ca. 5h Verpflegung aus dem Rucksack
Wanderstöcke empfehlenswert

Teilnehmer denen am 2.Tag die Fanex Furgga 2580m zu streng erscheint können eine leichtere und kürzere Variante wählen.

1. Teil :

z.B. Wanderung zum Wasserfall und zurück. Wanderzeit ca. ¾ h

2. Teil :

Sertig Sand 1859m - Sertig Dörfli 1861m - Gspan - Garschurna - Witibach 1992m - Boden 1753m

- Clavadel Post 1664m - mit Postauto ab 15.47 Davos Platz Bahnhof an 15.55 oder ab 16.47 Davos Platz Bahnhof an 16.55
Wanderzeit ca. 2 ½ h ohne grosse Steigungen.

Verpflegung aus dem Rucksack
Billett :

SH - Zürich - Davos Platz - SH GA oder ½ Tax Fr. 61.--

Für beide zusätzlich Luftseilbahn & Ortsbus ca. Fr. 29.--

Bem. : Kein GA oder ½ Tax

Anmeldung bis 15.Juli

(Reservation Zimmer) an den

Tourenleiter Otto Eichenberger

P 052 / 624 79 20

G 052 / 624 79 26

14. – 17. August 2006

Hochtour Cristallina – Basodino

Montag, 14. August

Abfahrt in Schaffhausen 0707 Uhr, Ankunft in Ossasco, 1313m 1024 Uhr

Aufstieg nach Capanna

Cristallina 2568m,

Höhendifferenz 1255m,

Zeit: 5 – 6 Std.

Dienstag, 15. August

Abstieg nach der Capanna

Basodino 1856m,

Höhendifferenz 712m

Zeit: 3 Std. Am Mittag

Besichtigung Kraftwerk Robiei

Mittwoch, 16. August

Aufstieg zum Basodino 3272m

Höhendifferenz 1416m

Zeit Aufstieg: 6 Std. Abstieg: 4 Std.

Donnerstag, 17. August
Mit der Seilbahn nach San Carlo 960m
Durch das Bavonatal nach Bignasco 443m
Höhendiff. 517m, Zeit: 4 Std.
Hier steigen wir voraussichtlich 14.53 Uhr in den Bus Richtung Locarno. Ankunft in Schaffhausen 1951 Uhr
Anmeldung bis 30 Juni an Roland Stalder 052 624 43 45

September 2006

Samstag 2. bis
Samstag 9. September
Senioren - Tourenwoche
Wolkenstein, Dolomiten, Italien

Anmeldung bis 31.Mai
Tourenleiter Heinz Pfeiffer
052 / 625 16 83

Sommertouren

Juni

Samstag, 3. Juni
Klettern auf der Mettmenalp
Variantenreiches Klettern auf der Mettmenalp, es ist ein sehr vielseitiges Gebiet auf 1860m. Es gibt von Plattigen 3er Routen bis zu überhängenden 9 alles zu klettern, hat also sicher für alle etwas dabei.
Treffpunkt 3. Juni 07.00 am Busbahnhof Schaffhausen
Anmeldung bis Freitag 2. Juni per Mail
Hostettler@metallskulpturen.ch
oder Telefon 079 / 471 00 85.
Ausrüstung: komplette Kletterausrüstung, Seile nach Absprache.

Samstag, 10. Juni
Kletterkurs Abschlusstour (ab 4)
Ernst Meier 052 672 12 93
Ernst.meier@sigpack.com

Samstag/Sonntag 17./18. Juni
Hochtour / Bergtour Piz Sardona / Surenstock 3055.8m

LKA1174 Elm, 1175 Vättis,
247 Sardona
Samstag 17.6.2006
Abfahrt 06:07 Treffpunkt Schalterhalle Bahnhof SH,
Ankunft Gigerwald 09:27
Aufstieg Sardonahütte 2158m ca.4Std.
Ev.Taxi bis St.Martin 1350m (Fahrweg) Aufstieg ca.3 Std

Sonntag 18.6.2006
06.00 ab Sardona-Hütte über den Ostgrad zum Gipfel ca.3Std.
Abstieg zur Sardonahütte nach Gigerwald ca.61/2Std
Rückfahrt 16:28, Ankunft SH 19:51

Voraussetzungen:
Ausdauer und entsprechende Gletscherausrüstung
Tourenbesprechung am Donnerstag 15.Juni /19.00 Uhr
Rest./Hotel Bahnhof
Tourenleiter: Rolf Haug
Tel. P 643 37 83, G 630 40 50
E-Mail jurolf@freesurf.ch

Samstag/Sonntag 24./25.Juni
Klettern um Kandersteg (ab 5)

Ein Kletterwochenende, das wir gemütlich mit ÖV begehen und das geprägt ist auch durch herrliche Bergpanoramas.
Am Samstag geht's Schaffhausen SBB ab um 07:07h nach Kandersteg. Die Luftseilbahn bringt uns auf die Allmenalp, und nach knapp einstündiger Wanderung erreichen wir das Klettergebiet Ueschenen, wo verschiedene Sportkletterrouten von ca. 5 Seillängen zur Auswahl stehen.
In einer günstigen Pension in Kandersteg werden wir übernachten. Am Sonntag hoffen wir, dass die Bahn in Richtung Gemmi nicht allzu spät abfährt. Ziel ist das Gällhorn, wo wir je nach

Gruppenzusammensetzung die „NE-Wand“ oder „Löwenherz“ unter die Finken nehmen werden. Rückkehr in Schaffhausen um ca. 20h.
Anmeldung bei Reto Baechler, Tel. 052 625 21 20 oder baechler.manuel@bluewin.ch

Juli

1./2. Juli 2006

Klettertour Martinsmad, Laaxer Stöckli

(Landeskarte 1:25000, Blatt 1174)

Letztes Jahr konnten wir zwar am Sonntag die Route 'Abedsunne' klettern, am Samstag war das Wetter für Klettereien aber zu schlecht. Ich möchte dieses Jahr deshalb nochmals einen Anlauf nehmen um nach Möglichkeit beide Routen von Hansueli Rhyner an einem Wochenende klettern zu können. Die Abfahrt in Schaffhausen mit PW wird so früh sein, dass wir mit der Niederen-Bahn um 09:30 Uhr fahren können. Damit sollten wir früh genug dran sein, dass wir nach einem kurzen Verpflegungshalt bei der Martinsmad gegen 12:00 Uhr weiter können: über das Schwarze Wändli hinaus zum Einstieg der Route 'Abedsunne'. Sie bietet 7 SL im Bereich 5a - 5c. Abgeseilt wird im wesentlichen über die Route.
Nach einem feinen Nachtessen

bei Hüttenwartin Barbara sind wir am nächsten Morgen dann hoffentlich fit für den nächsten Streich. Die Route 'Grischweg' ist länger und etwas schwieriger als die Route vom Vortag. Nach 2 sehr leichten Seillängen geht es in den folgenden 8 dann etwas deftiger zur Sache, die 6a+ in der 4. und 5. Seillänge werden aber lange nicht so heiss gegessen wie da behauptet wird. Vorwiegend wartet dann nämlich feingriffige Genussklettern im Bereich 5b/5c auf uns.

Da die Routen über Bänder mit zum Teil losem Gestein führen, ist die Teilnehmerzahl beschränkt. Übrigens: JO-Mitglieder sind ebenfalls willkommen! Tourenbesprechung: findet nicht statt, Anmeldung bis spätestens 15. Juni; die Teilnehmer werden direkt benachrichtigt
Tourenleiter: Michael Ludwig,
p 056 633 66 31, g 01 625 87 01,
Mail michael.ludwig@zurich.com

1./2. Juli

Bergtour Martinsmad-Ofen-Martinsloch

Eine Veranstaltung zum «SAC-Jahr der Hütten 2006»: Am ersten Tag individueller Aufstieg zur Martinsmadhütte (2002 m) mit Übernachtung. Die geführte Tour beginnt am zweiten Tag (Sonntag 2. Juli) um 06:00 Uhr bei der Martinsmadhütte: Aufstieg auf

den Ofen (2873 m) mit wunderbarer Rundschau; Abstieg zum Wandfuss der Tschingelhörner, nordwärts mit Anstieg zum Martinsloch (ca. 2650 m; 15 m x 18 m); dann dessen Durchquerung und Abstieg auf dem Segnespassweg zur Niederenalp (Seilbähnli) u. nach Elm. Schwierigkeit T6; Ausrüstung nach Angabe Tourenleiter; Leitung Hansueli Rhyner, Bergführer, Schwändi.

Anmeldung beim Tourenleiter Hansueli Rhyner (079 421 06 83 / G: 081 417 01 02; rhyner@slf.ch) unter Angabe von Personalien, Tel.-Nr. und ob Reservation in der Martinsmadhütte erwünscht ist; die erforderliche Ausrüstung wird vom Tourenleiter mitgeteilt. Reise mit dem Zug/Bus bis Elm-Station. Auskunft erteilt auch Klemens Winzeler (055 640 34 56; kl.winzeler@bluewin.ch).

Fr. /Sa./So. 7./8./9. Juli -06 BT

Martinsmadhütte – Ofen

Leitung: Urs Schulthess,
Tumbelenstr. 37
8330 Pfäffikon

Tel. 044 / 950 34 35

e-mail: uschu@hispeed.ch

Treffpunkt: nach Absprache oder beim alten Bahnhof in Elm

Programm:

Freitag: Anreise, nach Elm ;

Wetzikon ab 13:16 Elm an 15:00 mit der Seilbahn geht es hinauf zur Nideren (1'480 m) dann zu Fuss zur Martinsmadhütte (2'002) Für Leute die an diesem Tag erst später kommen können, die letzte Seilbahn geht um 18 Uhr ! (Wetzikon ab 16:16, Elm an 18:00)

Samstag: von der Hütte steigen wir erst mal zum rund 750 m höher gelegenen Grischsattel und dann zum 2'837 m hohen Ofen. (totale Höhendifferenz ab Hütte: 815 m). Vom Ofen gehen wir nach einer Gipfelrast zurück zum Grischsattel und dann etwas weglos ca. 460m runter zum Las Palas um darauf die 330 m hinauf zum Pass dil Segnas unter die Füsse zu nehmen. Von da geht es dann stetig bergab, runter zur uns schon bekannten Nideren und so schwupp die 522 m hinauf zur Hütte. Wir werden für diese wunderschöne Bergwanderung rund 7 Stunden benötigen, an einem herrlichen Sommertag sind wir zum Zvieri wieder zurück in der Hütte .

Sonntag genau das Richtige, um 8 Uhr geht es los, nach dem Morgenessen mit leichtem Gepäck hinauf zur Aussichtskanzel dem rund 420 m höher gelegenen Mittaghorn. Der Rückwanderung via Hütte hinunter zur Niedern und dann nach Elm steht nun nichts mehr im Weg.

Karten: LK 1174

Ausrüstung: die übliche Ausrüstung, siehe Seite 3 im Jahresprogramm sowie natürlich die erforderliche Kondition / Trittsicherheit

Unterkunft: 2 Nächte in der Martinsmad Hütte der Sektion Randen.

Verpflegung: HP / Rest aus dem Rucksack (2 x Lunch).

Billette: löst jeder selber ab Wohnort nach Elm- retour ½ Taxe ca 26.- plus Fr. 7.- für die Seilbahn

Kosten: Fr. 115.- für Übernachtung und HP inkl. TL Spesen.

Anmeldung: Schriftlich oder telefonisch bis **Mo. 3 Juli -06:** Name, Vorname, Adresse, Tel.Nr.,

Auskunft: am Do. 6. Juli 18 - 19 Uhr beim TL

ACHTUNG: Ich freue mich ganz besonders an dieser Bergtour auch Mitglieder der befreundeten Sektion Randen mit dabei haben zu dürfen, diese ehrenwerten SACler kommen mit ihrem Ex-Präsidenten; Rolf Haug.

Wer da nicht mitkommt ist selber schuld !!

8. / 9. Juli verschoben auf ...

15. / 16. Juli
Eistour mit Eiskurs für Fortgeschrittene

Diese Tour wird vom 8./9.7. auf den 15./16.7. verschoben, da der Bergführer Thomas Wälti nur dann abkömmlich ist.

Am 1. Tag werden wir den Hüttenaufstieg und Ausbildung vornehmen und am 2. Tag eine Eiswand durchsteigen. Zur Auswahl stehen je nach Teilnehmer und Verhältnissen die Blüemlisalp nordwand oder die Allalinhorn nordwand. Für die Blüemlisalp nordwand ist eine sehr gute Kondition erforderlich. Die Allalinhorn nordwand beansprucht nur ca. 3-4 Stunden im Aufstieg und ist die bedeutend leichtere Tour.

Anforderungen: Steileis erfahrung, Kondition.

Anmeldung so früh wie möglich (damit das genaue Programm geplant werden kann), begrenzte Teilnehmerzahl.

Genauere Infos bei Tourenorganisatorin Kathrin Meyer, Tel p: 052 625 82 97 od. e-Mail: katharina.meyer@usz.ch
Tourenbesprechung am Do, 13. Juli um 19.15 im Restaurant zum Adler (Vorstadt 69).

Sa. / So. 22. / 23 Juli
Hochtour Piz Medel

Marcus Weckerle, 052 624 58 63
mw@weckerle.ch

Sa. / So. 29. / 30. Juli
Klettertour Hoch Seewen (4 – 5)

Thomas Isliker, 052 659 62 53
Thomas.vreni@shlink.ch

Marktplatz

Günstig abzugeben:

Skitourenschuhe Scarpa Denali mit Thermo Innenschuh, Grösse 8 ½
1 x gebraucht. Preis 250.- (Neupreis 650.-)

Bitte melden bei: Johannes Sigrist, Pilatusstr.12, 8203 Schaffhausen
Tel. 052 624 74 14 oder e-mail: jsigrist@bluewin.ch

Jugend

Juni

3.-5. Juni

Pfingstkletterlager mit der JO-Thurgau

Für dieses verlängerte Wochenende schliessen wir uns der JO- Thurgau an und klettern und klettern und Da wir uns spontan für das beste Wetter entscheiden sind unsere Kletterfelsen und die Abfahrtszeit momentan noch nicht bekannt, diese Infos werden euch jedoch einige Tage vor dem Event direkt vom Tourenleiter bekannt gegeben. Eines ist jedoch klar: Es hat sowohl für Cracks als auch für Anfänger genügend Routen zur Auswahl!

Mitnehmen:

Kletterpuff mit Helm und Regenschutz und Lunch für 3 Tage, für den Rest wird gesorgt.

Kosten: 60.-Fr.

Anmelden:

bis Dienstag 30. Mai beim Tourenleiter Fabian Keller
078 602 34 39 oder

kellerf@gmx.ch

10./11. Juni

Klettern Mettmenalp

Die Mettmenalp steht für hausgrosse Quarzblöcke mitten auf einer Alpwiese. 130 Routen in allen Graden versprechen ein geniales Klettererlebnis.

Übernachten werden wir in einem gemütlichen Naturfreundehaus.

Treffpunkt: Bahnhof Schaffhausen

Zeit: 10.06. 06:45

Rückkehr: 11.06. ca.18:54

Zugticket: Jeder löst sein Ticket

Schwanden GL- retour selbst

Kosten: Zug, Postauto und

Seilbahn ca. 45.- mit Halbtax

Mitnehmen: Schlafsack,

Kletterausrüstung, Helm,

Toilettenartikel, Lunch für beide

Tage (abends kochen wir)

Anmeldungen:

Grischa 052 657 11 40 oder

076 354 20 01 (Anmeldeschluss:

27.5.06 !)

24./25. Juni

Klettern Rätikon

Alpine Klettereien im Kalk des

Rätikon. Anmelden und

Informationen beim Tourenleiter

Michael Gartmann ,

Tel 081 / 834 52 12 oder beim

JO-Chef Peach 079 216 68 59

Juli

1./2. Juli

Hochtour Gwächtenhorn-Sustenhorn

Die erste Hochtour in dieser Saison für jedermann/frau. Die Skis lassen wir zu Hause und nehmen dafür Pickel und Steigeisen ins Gepäck. Vom Hotel Steingletscher aus werden wir die 3 Stunden Hüttenaufstieg unter die Füsse nehmen und die Gastfreundschaft der Tierberglhütte geniessen. Sonntag in der Früh werden wir zu den Gipfeln aufbrechen. Der Weg führt uns über die frühsummerlichen Gletscher, wo wir uns die Anseilerei auf dem Gletscher und das Gehen mit den Steigeisen noch genau anschauen werden. Weitere Infos auf der separaten Ausschreibung oder bei:
Melanie Ulrich 078 732 47 88,
052 222 23 37,
melanie_ulrich@bluewin.ch
Peter Brunner 079 216 68 59 oder
peach.b@gmx.ch

23. - 29. Juli

J+S-Lager Windgällenhütte

Für das diesjährige J+S-Lager haben wir das Windgällengebiet (Urner Alpen) ausgewählt und der Schwerpunkt des Lagers liegt auch eher beim Felsklettern (im Kalk). Die 'Grosse Windgälle' (siehe Link unten) steht natürlich auch auf unserer Wunschliste! Das Programm ist wie immer auch auf Anfänger ausgelegt (ein bisschen Kondition ist aber schon gefragt); zuerst zwei Tage Grundausbildung in Fels & Eis, dann Klettertouren und Hochtouren je nach Wetter und Laune. Jugendliche von 14 - 20 Jahren sind also herzlich eingeladen (man muss kein JO-Mitglied sein).

Kosten: 280.- Sfr. (inkl. Fahrt, Unterkunft und Verpflegung)

Leitung: Urs Waldispühl
Tel 052 624 78 55

Weitere Infos:
<http://www.garp.ch/js2006/>

Anmeldung: Kant. Sportamt SH
(052 632 72 90)

Neuer JO-Materialverwalter

Robert Brenig, Lägerstrasse 28, 8200 Schaffhausen
Tel 052 / 625 23 78

Falls ihr JO-Material braucht, macht bitte **frühzeitig** einen Termin mit Robert ab.

An dieser Stelle möchten wir auch Flurin Spörri danken, welcher das JO-Material für eine lange Zeit verwaltet hat.

Voranzeige:

22.-28. Juli 2006 JO-Lager Berner Oberland

Das JO-Lager findet dieses Jahr irgendwo im Raum des Furkapasses statt. Die genauen Destinationen, Gipfelziele und Routen werden an die Erfahrung der Teilnehmer geknüpft. Für diese Woche solltest du schon etwas Tourenerfahrung mitbringen. Am besten erkundigst du dich bei mir, wenn du dir nicht sicher bist.

Das Ziel der JO: es auf mittelschweren Hochtouren und alpinen Klettereien so richtig krachen zu lassen. Doch wird auch die eine oder andere Sportkletterroute an einem „Hüttenfels“ oder etwas mehr drin liegen – einfach PLAISIR!

Mit dabei ist auch Jürg Nägeli, Bergführer und Spassvogel, der uns die verschiedensten Tricks und Kniffs für das Gebirge beibringen wird.

Treffpunkt, Abfahrt, Mitnehmen und was sonst noch wichtig, ist erfährt ihr nach der Anmeldung.

Auf eure Anmeldung freut sich Melanie Ulrich. Zu erreichen unter: 078 732 47 88, 052 222 23 37 oder melanie_ulrich@bluewin.ch. Bis min. zwei Wochen vor Lagerbeginn.

Bitte berechnet, dass auch ich Ferien habe und in den Bergen bin. Nicht verzweifeln, wenn ich nicht gerade erreichbar bin.

